

Schwelmer Wähler Gemeinschaft Bürger für Schwelm e.V.



Gemeinsam stark für Schwelm!

SWG/BfS e.V. - Hattinger Straße 64 - 58332 Schwelm

**Bürgermeisterin
Gabriele Grollmann**

Email: fraktionspost@schwelm.de

Jürgen Kranz
Fraktionsvorsitzender

Telefon 02336-83363
Telefax 02336-83384

Email: Kranztec@t-online.de

Freitag, 12. Juli 2019

Antrag der SWG/BfS-Fraktion zum Klimaschutz

Sehr geehrte Frau Grollmann,

die SWG/BfS stellt zum Klimaschutz nachfolgenden Antrag :

- 1) Die Verwaltung wird beauftragt, restriktive Maßnahmen zur Einhaltung der Lieferverkehrszeiten in der Fußgängerzone zu ergreifen.
- 2) Der Rat der Stadt Schwelm beschließt die Prüfung von Geschwindigkeitsbegrenzungen in der Schillerstraße, der Moltkestraße, und der Wilhelmstraße zwischen Haupt- und Moltkestraße.
- 3) Der Rat der Stadt Schwelm beschließt, ein dynamisches Parkleitsystem einzuführen, das mindestens den Wilhelmplatz und den Neumarkt umfasst, das aber erweiterbar sein muss, um nach Möglichkeit auch die Parkhäuser und andere Bereiche einschließen zu können.
- 4) Der Rat der Stadt Schwelm beschließt, dass bei Dienstfahrten der Stadtverwaltung die Benutzung von Kraftfahrzeugen auf eine Wegstrecke von 80 km beschränkt wird. Dienstfahrten über 80 km werden mit der Bahn, öffentlichem Personennahverkehr oder Miet-/Sharing-Fahrzeugen - vorzugsweise mit elektrischem Antrieb - durchgeführt. Über die neu eingerichtete zentrale Vergabestelle werden entsprechende Bahn- und ÖPNV-Tickets beschafft.

Begründung :

Der Klimaschutz in Schwelm sollte realistische, akzeptable und praktisch umsetzbare Maßnahmen enthalten, die direkt (Punkt 1), kurzfristig (Punkt 2) oder zumindest mittelfristig (Punkt 3) umgesetzt werden können und unmittelbar einen positiven Effekt auf die Lebensqualität und das Klima in Schwelm haben.

- Punkt 1 würde das Klima und die Aufenthaltsqualität in der Fußgängerzone deutlich erhöhen. Die aktuelle Situation sieht leider so aus, dass die Ladezeiten kaum beachtet werden und Fußgänger häufig gezwungen sind, dem Lieferverkehr auszuweichen.
- Punkt 2 umfasst Bereiche in der Innenstadt, die sich aus unserer Sicht für eine Geschwindigkeitsreduzierung anbieten. Die Moltke-/ Schillerstraße wird z.B. häufig als Abkürzung benutzt, um den Kreuzungsbereich Haupt-/ Wilhelmstraße zu umgehen. Die Geschwindigkeitsbegrenzung im Teilbereich der Wilhelmstraße dient neben dem Klimaschutz dem Fußgängerschutz bei dessen Querung.
- Punkt 3 : um den durch den erheblichen Wegfall von Parkplätzen immer mehr zunehmenden Parkplatzsuchverkehr zu reduzieren, halten wir es für unumgänglich, mittelfristig ein dynamisches Parkleitsystem einzurichten. Das dadurch sinkende Verkehrsaufkommen würde nicht nur dem Klimaschutz sondern auch allen Verkehrsteilnehmern zugutekommen.
- Mit Punkte 4 würde die Stadtverwaltung einen aktiven Beitrag zu Klimaschutz leisten.

Klimaschutz muss praktisch umsetzbar sein, muss für die Bevölkerung akzeptable Maßnahmen enthalten und darf sich nicht an Utopien ausrichten.

Mit freundlichem Gruß



Jürgen Kranz

Fraktionsvorsitzender